

An alle Erziehungsberechtigten, deren Kinder im Sommer 2022 in der Gemeinde Lehre eingeschult werden.

Liebe Eltern,

wie Sie wissen, sollte eigentlich am Donnerstag, d. 25.11.2021, eine Informationsveranstaltung zur Einschulung im kommenden Jahr stattfinden.

Leider ist es uns in diesem Jahr nun aufgrund der aktuellen Pandemie nicht möglich mit Ihnen diesen Elternabend durchzuführen. Daher möchten wir Ihnen mit diesem Schreiben alle Informationen dieses geplanten Elternabends zu folgenden Themen weitergeben:

- 1. allgemeine Informationen über die Schulen**
- 2. Information über notwendige Kompetenzen, die die Kinder zum Schulanfang haben sollten**
- 3. sicherer Schulweg**

Bitte beachten Sie insbesondere auch folgende Punkte:

- ⇒ Alle Kinder, die bis zum 30.09.2022 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind grundsätzlich schulpflichtig und müssen somit in einer Grundschule angemeldet werden.
- ⇒ Eltern, deren Kinder zwischen dem 1.07.2016 und dem 30.09.2016 geboren sind, haben die Möglichkeit ihr Kind ohne Antrag für ein Jahr vom Schulbesuch zurückzustellen. Diese Entscheidung muss der entsprechenden Schule nach der Anmeldung bis zum 1. Mai 2022 schriftlich mitgeteilt werden und kann bis dahin auch schriftlich widerrufen werden.
- ⇒ „Kann-Kinder“ sind Kinder, die nach dem 30.09.2016 geboren und somit noch nicht schulpflichtig sind. Diese Kinder können, wenn sie die entsprechenden Fähigkeiten und Fertigkeiten besitzen, 2022 eingeschult werden. Eine Anmeldung dieser Kinder ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich, sollte aber bis zum Mai 2022 erfolgen.
- ⇒ In der Gemeinde Lehre können Sie selbst entscheiden, ob Sie Ihr Kind an der Schunterschule oder an der Grundschule Lehre anmelden.
- ⇒ **Die Anmelde-Unterlagen finden Sie im Downloadbereich** der beiden Grundschul-Websites.
 - ↪ www.gs-lehre.de
 - ↪ www.schunterschule.de
- ⇒ **Bitte senden Sie die Anmeldeunterlagen bis zum 10.12.2021 per E-Mail an die jeweilige Grundschule oder werfen Sie diese in den Briefkasten der jeweiligen Grundschule ein.**
 - ↪ E-Mail-Adresse der Grundschule Lehre: gs.lehre@gemeinde-lehre.de
 - ↪ E-Mail-Adresse der Schunterschule: info@schunterschule.de

Mit freundlichen Grüßen

gez. S. Sauerbrei
Schulleiterin der GS Lehre

gez. F. Lange
Schulleiter der Schunterschule

Anlagen:

1. allgemeine Informationen über die Schulen
2. Information über notwendige Kompetenzen, die die Kinder zum Schulanfang haben sollten
3. sicherer Schulweg

1. allgemeine Informationen über die Schulen

➤ Die Grundschule ...

- ↪ umfasst die Schuljahrgänge 1 bis 4
- ↪ schließt an den Erziehungs- und Bildungsauftrag für Tageseinrichtungen für Kinder an
- ↪ führt systematisch zu den spezifischen Formen des Lernens in den Fächern der Grundschule
- ↪ ermöglicht den Schülerinnen und Schülern erfolgreiches Lernen
- ↪ regt Lernfreude sowie ihre Lern- und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler an
- ↪ schafft damit die Grundlage für den weiteren Bildungsweg ihrer Schülerinnen und Schüler

➤ Beginn der Schulpflicht

- ↪ Die Schulpflicht beginnt in dem Schuljahr, in dem ein Kind das sechste Lebensjahr bis zum 30. September vollendet.
- ↪ Möglichkeit der Einschulung von „Kann“-Kindern, die erst nach dem 30. September das sechste Lebensjahr vollenden

➤ Flexibilisierung des Einschulungstermins

- ↪ Für Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September eines Jahres das sechste Lebensjahr vollenden, können die Erziehungsberechtigten den Schulbesuch durch schriftliche Erklärung gegenüber der Schule um ein Jahr hinausschieben.
- ↪ **Stichtag: 1. Mai**

➤ Verlässliche Grundschule

- ↪ unsere Grundschulen sind verlässlich
- ↪ für alle Schülerinnen und Schüler ist ein täglich mindestens fünf Zeitstunden umfassendes Schulangebot sichergestellt

➤ Zu erteilende Unterrichtsstunden in der Grundschule

Fach/Fachbereich / Schuljahrgang	1	2	3	4
Erstunterricht	20	22		
Deutsch	(6)	(6)	6	6
Mathematik	(5)	(6)	5	5
Sachunterricht	(2)	(3)	4	4
Englisch (1. Pflichtfremdsprache)			2	2
Religion	(2)	(2)	2	2
Sport	(2)	(2)	2	2
Musisch-kulturelle Bildung:				
Musik	(1)	(1)	2	2
Kunst, Gest. Werken, Text. Gestalten	(2)	(2)	2	2
Arbeitsgemeinschaften			1	1
Pflichtstunden für alle Schülerinnen und Schüler	20	22	26	26
wahlfreie außerunterrichtliche Angebote	5	3		

➤ Offene Ganztagschule

- ↳ Seit dem Schuljahr 2015/2016 sind die Grundschulen der Gemeinde Lehre Ganztagschulen und arbeiten nach dem offenen Ganztagskonzept.
- ↳ Der Unterricht am Vormittag wird durch ein Nachmittagsangebot ergänzt.
- ↳ Das Arbeitsgemeinschaften-Angebot findet bei uns an vier Tagen in der Woche – von Montag bis Donnerstag – statt.
- ↳ Kindern, die am Ganztagsangebot teilnehmen, wird in der Schule ein Mittagessen angeboten.

➤ Kostenpflichtige Zusatzbetreuung durch die Gemeinde Lehre

- ↳ Anschlussbetreuung von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- ↳ einer Freitagsbetreuung nach Schulschluss bis 16.30 Uhr

➤ Einschulung 2022

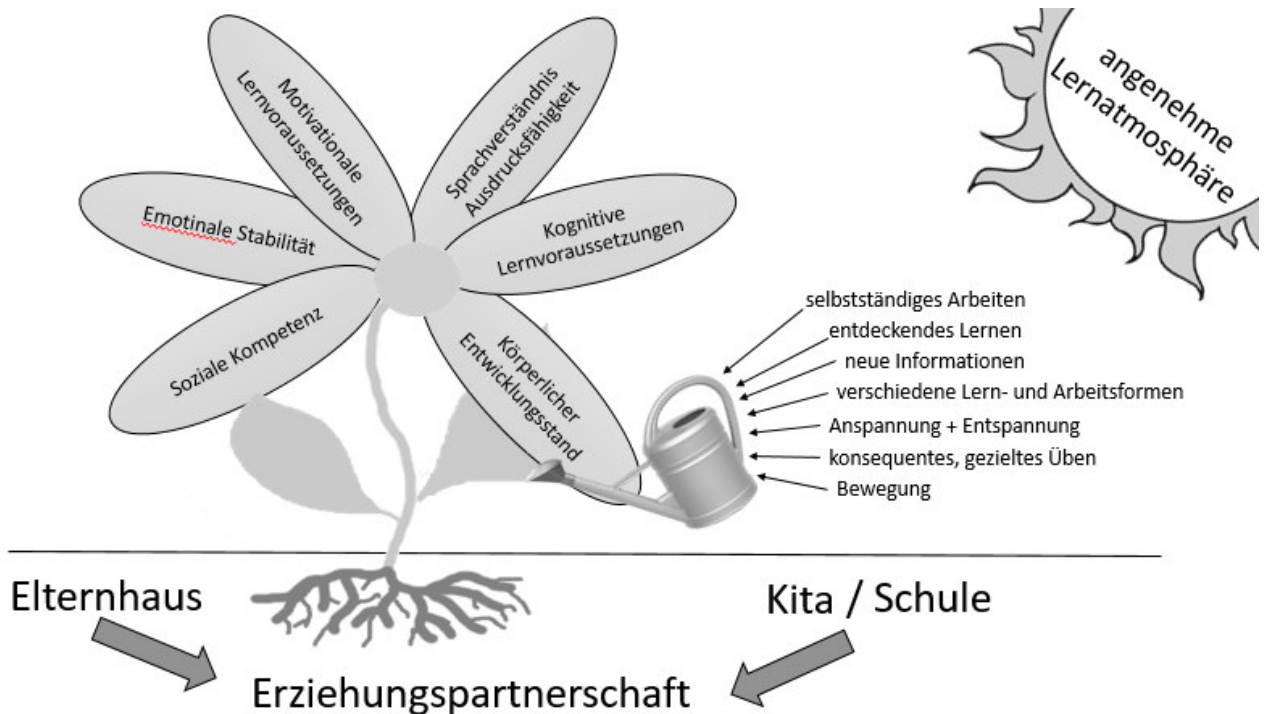
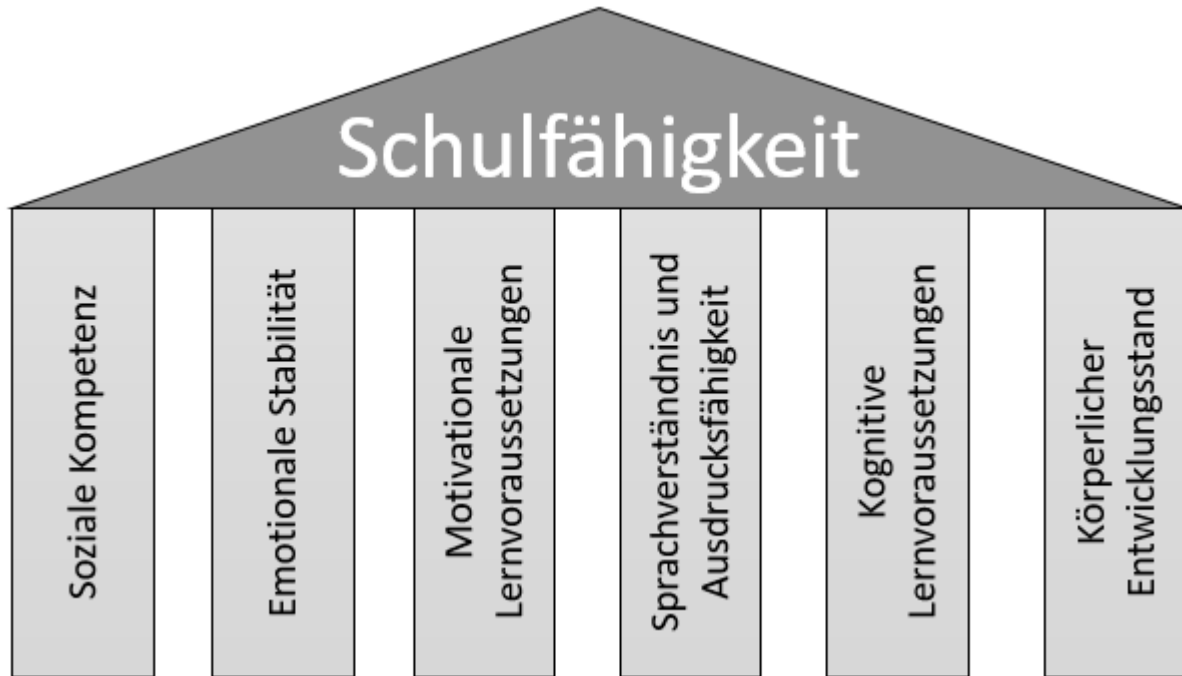
Sommerferien 2022

enden	Mittwoch,	24.08.2022
Schulanfang	Donnerstag,	25.08.2022

Einschulung

Samstag,	27.08.2022
----------	------------

2. Information über notwendige Kompetenzen, die die Kinder zum Schulanfang haben sollten



Soziale Kompetenz

- in der Gruppe
- ich

Kinder brauchen Kinder (Gruppe) um ...

- ⇒ Kontakt und Kommunikation
- ⇒ Kooperation
- ⇒ Aufbau von Beziehungen
- ⇒ Selbstwirksamkeit
- ⇒ Regelverständnis
- ⇒ uvm.

zu lernen.

Möglichkeiten der Förderung

durch die Eltern

- ⇒ auf andere Kinder zugehen
- ⇒ sich vor der Gruppe äußern
- ⇒ Konflikte verbal und lösungsorientiert austragen
- ⇒ regelmäßig und auch zur gleichen Uhrzeit in den Kindergarten gehen
- ⇒ sich an Regeln halten
- ⇒ sich in andere Kinder hineinversetzen
- ⇒ sich selbst zurücknehmen

Emotionale Stabilität

- Selbstsicherheit, Selbstständigkeit
- Belastbarkeit
- Bedürfnisse aufschieben können
- Frustrationstoleranz
- Gruppenfähigkeit

Möglichkeiten der Förderung

durch die Eltern

- ⇒ sich allein anziehen, waschen
- ⇒ Pflichtenaufgaben erfüllen
- ⇒ dem Kind nicht alles Unangenehme abnehmen
- ⇒ nicht alle Wünsche sofort erfüllen
- ⇒ mit dem Kind reden, es loben und ermutigen, nicht pauschal schimpfen

Motivationale Lernvoraussetzungen

- Interesse, Neugier, Fragen stellen
- Anstrengungsbereitschaft
- Ausdauer
- Konzentration

Möglichkeiten der Förderung

durch die Eltern

- ⇒ Natur beobachten, Umgebung erkunden, ins Museum gehen
- ⇒ erzählen lassen
- ⇒ Aufgaben übertragen
- ⇒ etwas zu Ende bringen, das "WARTEN" üben
- ⇒ geregelte Tagesabläufe, familiäre Rituale
- ⇒ Das "Zuhören" üben
- ⇒ Spiele zum Gedächtnistraining

Sprachverständnis und Ausdrucksfähigkeit

- Sprachverarbeitung
- deutliche Aussprache
- richtige Satzbildung
- Wortschatz
- zusammenhängend sprechen

Möglichkeiten der Förderung

durch die Eltern

- ↳ Geschichten erzählen
- ↳ erzählen lassen
- ↳ weitererzählen lassen
- ↳ nacherzählen lassen
- ↳ Rollenspiele
- ↳ viel vorlesen
- ↳ viele gemeinsame Gespräche
- ↳ **Für eine deutliche Sprache sind die Erwachsenen große Vorbilder!**

Kognitive Lernvoraussetzungen

- Umweltkenntnis, Alltagswissen
- Merkfähigkeit
- Logisches Denken
- Symbolverständnis

Möglichkeiten der Förderung

durch die Eltern

- ↳ auf ein Spiel konzentrieren, mit Erfolg und Misserfolg umgehen
- ↳ Gedichte, Lieder lernen, Memory spielen
- ↳ den Sinn von Geschichten verstehen
- ↳ die Reihenfolge von Schritten beschreiben, die zu etwas führen
- ↳ Farben, Formen und Mengen unterscheiden und benennen

Körperlicher Entwicklungsstand

- Grobmotorik
- Feinmotorik
- Raum - / Lagebeziehungen
- Wahrnehmungsleistungen aller Sinne trainieren

Möglichkeiten der Förderung

durch die Eltern

- ↳ auf einem Bein stehen, hüpfen
- ↳ Ball fangen
- ↳ Kräfte und Körper gezielt einsetzen
- ↳ an- und ausziehen, Stift richtig halten, falten, genau ausschneiden
- ↳ oben, unten, rechts, links unterscheiden

3. Sicherer Schulweg

Uns liegt die Verkehrssicherheit für Ihre Kinder sehr am Herzen.

Die Schulwegsicherung ein sehr wichtiges Unterrichtsthema und begleitet Ihre Kinder durch die gesamte Grundschulzeit.

Dabei bitten wir um Ihre Unterstützung:

Gehen Sie den Schulweg schon vor Schulbeginn regelmäßig mit Ihrem Kind ab, üben Sie ihn ein und machen Sie Ihr Kind auf besondere Gefahrensituationen aufmerksam.

Die Betonung in diesem Satz liegt tatsächlich auf dem Wort GEHEN.

Wenn es irgend möglich ist, lassen Sie Ihr Kind bitte zu Fuß zur Schule gehen.

Viele Eltern tun sich zusammen und begleiten in den ersten Wochen abwechselnd Gruppen von Erstklässlern zu Fuß zur Schule. Dabei kann der allein zurückgelegte Teil des Weges von Woche zu Woche länger werden – auch so unterstützen Sie die Selbständigkeit der Kinder.

Der Fußweg zur Schule ist auch ein Beitrag zur Gesundheitserziehung Ihrer Kinder. Bewegung an frischer Luft kann ein wichtiger Bestandteil des Weges zur Schule sein.

Roller und Fahrräder sind für den Schulweg ungeeignet. Kinder können Verkehrssituationen mit diesen Fahrgeräten nicht einschätzen, sie schätzen ihre eigenen Geschwindigkeiten und die von Fahrzeugen im Straßenverkehr nicht richtig ein. Ranzen und Sportbeutel stellen während der Fahrt eine zusätzliche Gefahr dar.

Die Sicherheit der Kinder auf der Straße vor dem Schulgelände hat an allen Standorten genau wie bei den Kindertagesstätten absolute Priorität.

Ständig haltende und wieder anfahrende PKWs sowie die Bushaltestelle vor der Tür führen zusätzlich zum normalen Durchgangsverkehr immer wieder zu Verkehrssituationen, die für Grundschul Kinder nicht überschaubar und sehr gefährlich sind.

Wir möchten Sie daher eindringlich bitten, aktiv zur Entspannung dieser gefahrenträchtigen Situation beizutragen.

Für den Fall, dass Sie Ihr Kind tatsächlich einmal mit dem Auto zur Schule bringen müssen, halten Sie bitte mit entsprechendem Abstand zum Schulgelände und lassen Sie Ihr Kind die letzten Schritte zur Schule zu Fuß gehen. Das trägt zur Sicherheit aller Kinder bei.

Viele Kinder kommen mit dem Schulbus zur Schule. Was für die Schule gilt, gilt auch für die Bushaltestellen. Bringen Sie die Kinder zu Fuß dorthin, verabreden Sie sich mit anderen Eltern.

Die Busse halten direkt vor dem Schulgelände – nach Schulschluss werden die Kinder werden zur Bushaltestelle begleitet, bis zur Abfahrt des Busses gibt es eine Aufsicht.